

INHALT

1. EINLEITUNG	000
1.1 Intentionalität und philosophische Abstraktionsebenen	000
1.2 Konkurrierende Ansätze	000
1.3 Sinnliche und begriffliche Repräsentationen	000
1.3.1 Ideen	000
1.3.2 Die Unterscheidung von sinnlichen und nicht-sinnlichen Ideen vor Kant	000
1.3.3 Die historische Motivation der zwei Stämme	000
1.4 Die systematische Bedeutung der Trennung von Sinnlichkeit und Verstand	000
1.5 Leitfaden	000
2. DER GRUND DER BEZIEHUNG DER VORSTELLUNG AUF IHREN GEGENSTAND	000
2.1 Der Grund der Beziehung der Vorstellung auf den Gegenstand .	000
2.2 Gegenstände überhaupt	000
2.3 Transzendente Psychologie und transzendente Sprachwissenschaft	000
3. GEGENSTÄNDE DER ERFAHRUNG UND DINGE AN SICH	000
3.1 Spielarten des Idealismus	000
3.1.1 Problematischer Idealismus	000
3.1.2 Dogmatischer vs. transzendentaler Idealismus	000
3.2 Primäre und sekundäre Qualitäten	000
3.3 Gegenstände der Einbildung vs. Gegenstände der Erfahrung . . .	000
3.4 Erscheinung und Dinge an sich	000
3.4.1 Erscheinung	000
3.4.2 Ding an sich	000
3.5 Unerkennbarkeit	000
3.6 Affektion und Passivität	000

4. REZEPTIVITÄT	000
4.1 Grundbegriffe der Sinnlichkeit	000
4.2 Materie und Form	000
4.3 Formen der Anschauung	000
4.3.1 Raum	000
4.3.2 Zeit	000
4.2.3 Empirische Anschauung und reine Naturwissenschaft . . .	000
4.3 Rezeptivität und Formen der Anschauung	000
4.4 Empfindungen	000
4.4.1 Empfindungen als Materie der Anschauungen	000
4.4.2 Grad und intensive Größe	000
4.5 Empfindungen, Sinneseindrücke und die Argumentation für den Idealismus	000
4.6 Anschauungen und Sinneseindrücke	000
5. SPONTANEITÄT UND VERSTAND	000
5.1 Urteile und Begriffe	000
5.2 Die Funktion der Einheit des Urteils	000
5.3 Urteilsformen und Begriffe in funktionaler Analyse	000
5.4 Synthesis	000
5.5 Einbildungskraft und Apperzeption als Verstandesvermögen . .	000
6. DIE TRANSZENDENTALE DEDUKTION DER KATEGORIEN	000
6.1 Die objektive Deduktion	000
6.2 Selbstbewusstsein und bewusster Bezug auf Gegenstände	000
6.3 Die ‚dreifache Synthesis‘ und die ‚Deduktion von unten‘	000
6.3.1 Empirisches Bewusstsein	000
6.3.1.1 Synthesis der Apprehension	000
6.3.1.2 Synthesis der Reproduktion	000
6.3.1.3 Assoziation als Bedingung der Synthesis der Rekognition	000
6.3.2 Der objektive Grund der Erscheinungen	000
6.3.2.1 Selbstbewusstsein und notwendige Verknüpfung . .	000
6.3.2.2 Affinität und Apperzeption	000
6.3.3 Produktive Einbildungskraft und reine Verstandesbegriffe .	000

6.4 Verstand und Natur	000
----------------------------------	-----

7. DIE SYNTHESIS DER EINBILDUNGSKRAFT 000

7.1 Die apriorische Synthesis der Einbildungskraft	000
7.2 Der ‚transzendente Gebrauch‘ der Einbildungskraft	000
7.3 Bilder und Bild-Modelle (I)	000
7.4 Subsumtion und Restriktion	000
7.5 Schemata	000
7.6 Bilder und Bild-Modelle (II)	000

8. DIE EINHEIT DER ANSCHAUUNG UND DER GEGENSTAND DER ERFAHRUNG 000

8.1 Die kategoriale Struktur der Anschauungen: Anschauungen und Bild-Modelle	000
8.2 Anschauungen und Objektivität	000
8.3 Die funktionale Rolle der Anschauungen	000
8.4 Sellars' Kritik an Kants Anschauungsbegriff	000
8.5 Gegenstände der Vorstellung	000
8.6 Gehalt vs. Gesamtgehalt	000
8.7 Gegenstände der Erfahrung	000
8.7.1 Was liegt in der sukzessiven Apprehension?	000
8.7.2 Regeln und Gegenstände	000
8.7.3 Wahrheit und Gegenstand	000
8.8 Das Subjekt der Erfahrung und das transzendente Subjekt . . .	000

9. SINNESEINDRÜCKE UND DIE WIDERLEGUNG DES TRANSZENDENTALEN REALISMUS 000

9.1 Sellars' synoptischer Blick auf die Welt	000
9.1.1 Transzendentalphilosophie und wissenschaftlicher Realismus	000
9.1.2 Weltbilder	000
9.2 Idealismus und Sinneseindrücke	000
9.2.1 Farbigkeit und wissenschaftlicher Realismus	000
9.2.2 Die Herleitung der Sinneseindrücke	000

9.2.3 Zustände des Bewusstseins und der Mythos des Gegebenen	000
9.2.4 Das Faktum des Geführtwerdens und die Herleitung der Sinneseindrücke	000
9.3 Grenzen der Erfahrung	000
9.4 McDowells Kritik am Phänomenalismus	000
9.5 Neue Schematisierung von Kategorien	000
9.6 Anschauungen und die Abbildung der Welt	000
9.7 Nicht-relationale Intentionalität und die Ordnung der Begriffe .	000
9.8 Wahrheit und Adäquatheit	000
9.9 Intersubjektivität	000
9.10 Nachfolger	000
10. SCHLUSS	000
Literatur	000
Register	000